
Subject: Warum flüssiges Sperma
Posted by [knopper22](#) on Fri, 23 Nov 2007 00:56:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

lese hier immer wieder das das Sperma unter Fin irgendwie flüssiger sein soll, was ich auch bei mir beobachten kann.

Jo hab aber noch nie gelesen, WARUM denn so ist! Gibts da evt. irgendwelche Thesen für oder medizinische Artikel?

Desweiteren soll der Orgasmus unter Fin ja nicht mehr so impulsiv, bzw. schwächer sein. Dieses macht mir allerdings ein wenig mehr Sorgen, den ist ein Orgasmus nicht immer etwas sonderbares, was jeder erleben kann? Also quasi spielen da nicht noch viel mehr Faktoren eine Rolle.

Oder braucht man dadurch zwingend Androgene bzw. Testo, was den Orgasmus dann impliziert? Ich meine Frauen haben ja auch Orgasmen, und das auch OHNE Testo!

Was meint ihr??

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [pilos](#) on Fri, 23 Nov 2007 09:19:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fre, 23 November 2007 01:56hallo,

lese hier immer wieder das das Sperma unter Fin irgendwie flüssiger sein soll, was ich auch bei mir beobachten kann.

Jo hab aber noch nie gelesen, WARUM denn so ist! Gibts da evt. irgendwelche Thesen für oder medizinische Artikel?

weil die prostata unter fin schrumpft

Zitat:Desweiteren soll der Orgasmus unter Fin ja nicht mehr so impulsiv, bzw. schwächer sein. Dieses macht mir allerdings ein wenig mehr Sorgen, den ist ein Orgasmus nicht immer etwas sonderbares, was jeder erleben kann? Also quasi spielen da nicht noch viel mehr Faktoren eine Rolle.

um so mehr DHT um so stärker der orgasmuns

Zitat:Oder braucht man dadurch zwingend Androgene bzw. Testo, was den Orgasmus dann impliziert?

für qualität schon...Testo eher weniger..... DHT um so mehr....

Zitat:Ich meine Frauen haben ja auch Orgasmen, und das auch OHNE Testo!

Was meint ihr??

natürlich haben auch Frauen testosteron wie auch männer estrogen haben.

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [knopper22](#) on Fri, 23 Nov 2007 12:30:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jo aber das löst doch nicht bei Frauen die Gefühle beim Orgasmus aus! Da muss doch noch irgendwas anderes sein!
Desweiteren hat man ja Testo, nur eben weniger DHT unter Fin!
Heißt das dann das DHT weitaus wirksamer und mächtiger ist als das "normale" Testo?????????

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [kkoo](#) on Fri, 23 Nov 2007 14:25:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fre, 23 November 2007 13:30jo aber das löst doch nicht bei Frauen die Gefühle beim Orgasmus aus! Da muss doch noch irgendwas anderes sein!
Desweiteren hat man ja Testo, nur eben weniger DHT unter Fin!
Heißt das dann das DHT weitaus wirksamer und mächtiger ist als das "normale" Testo?????????

doch, androgene spielen auch bei frau diesbezgl. eine große rolle.

und ja: dht ist das stärkste androgen

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [knopper22](#) on Fri, 23 Nov 2007 15:25:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmmm tja weil es ja immer heißt "Wozu DHT nach der Pubertät noch gebraucht wird ist nicht ganz klar", also so nach dem Motto es spielt nur in der Pubertät eine wichtige Rolle, und später

nicht mehr!

Naja ok dem ist dann wohl nicht so!

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [old_school](#) on Mon, 26 Nov 2007 13:51:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@pilos

knopper22 schrieb am Fre, 23 November 2007 01:56
hallo,

lese hier immer wieder das das Sperma unter Fin irgendwie flüssiger sein soll, was ich auch bei mir beobachten kann.

Jo hab aber noch nie gelesen, WARUM denn so ist! Gibts da evt. irgendwelche Thesen für oder medizinische Artikel?

zitat:

weil die prostata unter fin schrumpft

das würde ja bedeuten, die prostata schrumpft in einer woche so stark, dass das sperma flüssig wird?
das kommt mir sehr merkwürdig vor

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [knopper22](#) on Sat, 29 Dec 2007 01:19:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Fre, 23 November 2007 15:25knopper22 schrieb am Fre, 23 November 2007 13:30jo aber das löst doch nicht bei Frauen die Gefühle beim Orgasmus aus! Da muss doch noch irgendwas anderes sein!
Desweiteren hat man ja Testo, nur eben weniger DHT unter Fin!
Heißt das dann das DHT weitaus wirksamer und mächtiger ist als das "normale" Testo?????????

doch, androgene spielen auch bei frau diesbezgl. eine große rolle.

und ja: dht ist das stärkste androgen

Dem ist eben NICHT so! Hab da grade einen intressanten Artikel gefunden.
Anscheinend sind wir doch wieder die gelackmeierten mit unserem Fin. Die Frauen stört das laut dieser neuen Studie garnicht, ob sie nun mehr oder weniger Testo haben!
Uns aber wohl schon!

der Link:

<http://www.wissenschaft.de/wissenschaft/news/255049.html>

Zitat:

Lust ohne männliche Beteiligung

Studie: Weibliche Libido hängt nicht von Geschlechtshormonen ab

Die weibliche Libido ist nicht an den Spiegel der männlichen Geschlechtshormone gekoppelt wie bisher vermutet. Weder Testosteron noch die anderen Hormone aus der Gruppe der so genannten Androgene hängen direkt mit dem sexuellen Befinden der Frauen zusammen, haben australische Forscher gezeigt. Ein Testosteronmangel erlaube daher keineswegs einen Rückschluss auf mangelnde weibliche Libido.

Viele psychosoziale und gesundheitliche Faktoren können eine Sexualstörung verursachen. Weithin gilt jedoch gerade ein niedriger Spiegel an Testosteron und anderer Androgene als wichtiges Anzeichen für eine verminderte Libido und einige andere Symptome – ein Zusammenhang, den die Forscher in ihrer Studie nicht bestätigen konnten: Sie interviewten dazu 1.021 Frauen im Alter zwischen 18 und 75 Jahren und erstellten deren Sexualprofil. Dieses Profil setzt sich zusammen aus den Faktoren Lust, Erregung, Erregbarkeit, Orgasmus, Spaß, sexuelle Bedenken und Selbstbild. Den Frauen wurde Blut abgenommen und auf drei Androgene untersucht: Testosteron, Androstendion und DHEAS.

Der Androgenspiegel war unabhängig von der sexuellen Vitalität der Frauen, ergab die Auswertung. Keiner der einzelnen Faktoren des Sexualverhaltens ging generell mit einem niedrigen Androgenspiegel einher. Der Spiegel des Hormons DHEAS war zwar bei über 44 Jahre alten Frauen mit Sexualstörungen besonders niedrig, umgekehrt galt dies jedoch nicht: Die meisten Frauen mit einem derart niedrigen DHEAS-Spiegel waren sexuell zufrieden.

Der Testosteronspiegel sollte daher nicht zur Diagnose der so genannten weiblichen Androgeninsuffizienz herangezogen werden, betonen die Wissenschaftler. Dieser Symptomkomplex setzt sich aus eingeschränktem Wohlbefinden, Müdigkeit, schlechter Laune und verminderter Libido zusammen und wird durch Testosteronmessung im Blutserum diagnostiziert.

Ja ja die Frauen ! Immer besser haben dies!

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [Amarok](#) on Sat, 29 Dec 2007 01:57:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessant...

Gibt aber auch zahlreiche Studien mit Hormonersatztherapien, die auf das Gegenteil schließen lassen.

Btw. haben die kein DHT gemessen, oder bezeichnen sie es einfach auch als Testosteron?

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [Gecko](#) on Mon, 21 Jan 2008 19:37:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag,

nachdem ich schon mehrere Monate auf diesem Forum mitgelesen habe, habe ich mich nun doch für Propecia entschieden und nehme diese jetzt genau eine Woche ein. Nun ist mein Sperma, wie hier oft beschrieben, bereits nach 5 Tagen deutlich flüssiger geworden? Ist das normal, dass es bereits so schnell geht mit den Nebenwirkungen? Tritt diese NW bei jedem auf?

Vielen Dank!
Gecko

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [Haarfolikel](#) on Fri, 25 Jan 2008 20:50:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ pilos

von ärzten und konsorten wird immer wieder behauptet, dass dht nach der pubertät keine funktion mehr im körper hat. du schreibst nun, dass dht wesentlichen einfluss auf den orgasmus hat. wie passt das zusammen? wer hat nun recht?

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [sLiider](#) on Fri, 25 Jan 2008 21:50:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Orgasmus Qualität ist nach schlappen 5 Tage ohne Fin deutlich angestiegen!

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [knopper22](#) on Sat, 26 Jan 2008 00:14:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarfolikel schrieb am Fre, 25 Januar 2008 21:50@ pilos

von Ärzten und Konsorten wird immer wieder behauptet, dass DHT nach der Pubertät keine Funktion mehr im Körper hat. Du schreibst nun, dass DHT wesentlichen Einfluss auf den Orgasmus hat. Wie passt das zusammen? Wer hat nun recht?

Jo das frage ich mich nun auch. Einerseits wird gesagt, dass es nur ein "Abfallprodukt" vom normalen Testosteron wäre, und andererseits hab ich jetzt schon mehreres gelesen, für was es alles auch gut ist.

Das geht los, von weniger Müdigkeit, Gelassenheit, besseres räumliches Vorstellungsvermögen, logisches Denken, Durchsetzungsvermögen, allgemeine Lebensfreude, Fettabbau gerade am Bierbauch und Hüften, Orgasmussteigerung, schnellerer Alk-Abbau usw. usw...

Ja was stimmt denn nun? Ist DHT wirklich soo biologisch aktiv, oder wird das auch nur so behauptet?? Was ist nun der zahmmere Tiger, DHT oder Testosteron????

Das steht hierzu z.B. bei Wikipedia:

Außerhalb der Geschlechtsorgane fördert das Hormon das Wachstum der Körperbehaarung und der Barthaare (aber nicht der Kopfhautbehaarung; siehe auch Haarausfall) und besitzt eine anabole, das heißt muskelaufbauende Wirkung. Es steigert das sexuelle Verlangen (Libido) und generell Antrieb, Ausdauer und Lebenslust. Ein hoher Testosteronspiegel fördert dominante und aggressive Verhaltensweisen. Als ethologische Wirkungen wurden bei Tieren Imponiergehabe, Kampfverhalten sowie Begattungsdrang erforscht und beobachtet. Diese können jedoch keineswegs als negative Wirkungen abgetan werden, sondern sind unter natürlichen Umständen bewährte Verhaltensweisen. Dies wurde durch Kastration und anschließende Hormonzufuhr an Tieren (mächtige, aggressive Hengste werden zu sanften, angepassten (Wallachen) bewiesen.

Das letzte kapiere ich auch nicht ganz, soll das so gemeint sein, dass bei kastrierten Tieren sich trotz Hormonzufuhr nichts tut, weil die Hormone von "da unten" aggressiver wirken, oder wie???

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [Haarfolikel](#) on Sat, 26 Jan 2008 19:01:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich werd nicht ganz schlau aus dem Wikipedia Artikel über DHT. Was bedeutet zum Beispiel:

"DHT ist die biologisch aktivste Form des Testosteron. In vielen Organen ist DHT das eigentlich wirksame Androgen."

http://de.wikipedia.org/wiki/Dihydrotestosteron#Funktion_und_Nebenwirkungen

Also der ganze Artikel klingt so, als sei DHT sehr wohl an vielen Funktionen des Körpers beteiligt. Ich verstehe einfach nicht, weshalb die Pharmaindustrie und deren (?) Ärzte immer wieder behaupten, dass DHT praktisch keine Funktion hat im Körper.

Mein Arzt meinte übrigens auf die Frage, weshalb Testosteron denn überhaupt in DHT umgewandelt wird: "Das weiss man eben noch nicht genau...". Vielleicht hat die Pharmaindustrie daraus einfach ein "DHT ist im Prinzip nutzlos" gemacht...

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [knopper22](#) on Sat, 26 Jan 2008 19:17:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarfolikel schrieb am Sam, 26 Januar 2008 20:01Ich werd nicht ganz schlau aus dem Wikipedia Artikel über DHT. Was bedeutet zum Beispiel:

"DHT ist die biologisch aktivste Form des Testosteron. In vielen Organen ist DHT das eigentlich wirksame Androgen."

http://de.wikipedia.org/wiki/Dihydrotestosteron#Funktion_und_Nebenwirkungen

Also der ganze Artikel klingt so, als sei DHT sehr wohl an vielen Funktionen des Körpers beteiligt. Ich verstehe einfach nicht, weshalb die Pharmaindustrie und deren (?) Ärzte immer wieder behaupten, dass DHT praktisch keine Funktion hat im Körper.

Mein Arzt meinte übrigens auf die Frage, weshalb Testosteron denn überhaupt in DHT umgewandelt wird: "Das weiss man eben noch nicht genau...". Vielleicht hat die Pharmaindustrie daraus einfach ein "DHT ist im Prinzip nutzlos" gemacht...

jo das meintete ich ja! Ich meine irgendwer wird doch das mal wissen, was nun aktiver ist. Testo oder DHT??? Ich meine kann man das nicht im Labor untersuchen???

Was auch noch z.B. zu der These beiträgt ist das DHT gerade am Bauch und Hüften massiv Fett abbauen soll, also gerade die Zonen die ich sage mal einen Mann anziehend für das weibliche Geschlecht machen! Wer findet als Frau kein Sixpack gut? und genau das bekommt

man ja nur wenn man da kein Fett hat!

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [Haarfolikel](#) on Sat, 26 Jan 2008 19:20:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich versteh auch nicht einmal, was das heisst, das biologisch aktivere Androgen...?

Ähnliches steht übrigens auch im Wiki Beitrag zu 5alpha-Reduktase:

"Die 5?-Reduktase ist ein NADPH-abhängiges Enzym aus der Gruppe der Oxidoreduktasen, welches irreversibel die Reduktion von 3-Oxo-?4,5-Steroiden zu den korrespondierenden 3-Oxo-5?-Verbindungen katalysiert. Die mit Abstand wichtigste Reaktion ist dabei die Umwandlung des Sexualhormons Testosteron in das biologisch wirksamere Dihydrotestosteron (DHT)."

<http://de.wikipedia.org/wiki/5%CE%B1-Reduktase>

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [knopper22](#) on Sat, 26 Jan 2008 19:26:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarfolikel schrieb am Sam, 26 Januar 2008 20:20Ich versteh auch nicht einmal, was das heisst, das biologisch aktivere Androgen...?

Ähnliches steht übrigens auch im Wiki Beitrag zu 5alpha-Reduktase:

"Die 5?-Reduktase ist ein NADPH-abhängiges Enzym aus der Gruppe der Oxidoreduktasen, welches irreversibel die Reduktion von 3-Oxo-?4,5-Steroiden zu den korrespondierenden 3-Oxo-5?-Verbindungen katalysiert. Die mit Abstand wichtigste Reaktion ist dabei die Umwandlung des Sexualhormons Testosteron in das biologisch wirksamere Dihydrotestosteron (DHT)."

<http://de.wikipedia.org/wiki/5%CE%B1-Reduktase>

jo hatte ich auch schonmal gepostet, besonders die Aussage "die Umwandlung des Sexualhormons Testosteron in das biologisch wirksamere Dihydrotestosteron (DHT)" ist dabei

wopfl von uns hier von Bedeutung.
Denn das würde ja bedeuten, das alle die Fin nehmen fast nichts mehr spüren!

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [fuselkopf](#) on Sat, 26 Jan 2008 20:06:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aus diesem Grund ist Finasterid auch Selbstmord auf Raten. Aber manch einem bedeuten Haare mehr als alles andere...

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [knopper22](#) on Sat, 26 Jan 2008 20:24:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Sam, 26 Januar 2008 21:06Aus diesem Grund ist Finasterid auch Selbstmord auf Raten. Aber manch einem bedeuten Haare mehr als alles andere...

hmm naja ok Selbstmord nicht, oder würde man etwa sterben wenn man jetzt gar kein DHT mehr hat???

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 27 Jan 2008 03:59:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sam, 26 Januar 2008 21:24fuselkopf schrieb am Sam, 26 Januar 2008 21:06Aus diesem Grund ist Finasterid auch Selbstmord auf Raten. Aber manch einem bedeuten Haare mehr als alles andere...

hmm naja ok Selbstmord nicht, oder würde man etwa sterben wenn man jetzt gar kein DHT mehr hat???

Das war etwas überspitzt formuliert von mir. Bitte nicht jedes Wort für bare Münze nehmen.

Aber DHT ist kein unnützes Hormon. Im Gegenteil, es ist das potenste Androgen. Und wennman es hemmt, dann hemmt man etwas was den MANN zum Mann macht. Das muss einem klar sein!

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [Haarfolikel](#) on Sun, 27 Jan 2008 11:27:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab da noch ne Frage:

Es steht ja geschrieben, dass nur 1 % des DHT's im Blut zirkuliert. Hemmt Fin nur diese Anteil oder hemmt es das gesamte DHT im Körper?

Gruss Haarfolikel

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [toaster1990](#) on Sun, 27 Jan 2008 19:54:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,also bei mir ist es so das seid ich fin einnehme nicht mehr so viel lust hab ...und wenn da schon was läuft mit meiner freundin dann ist nicht mehr so intensiv ...also würde ich mal sagen das DHT doch eine große rolle am den sexualtrieb des mannes ausmacht...komischerweise als ich 2-3 portionen täglich von haferflocken aß da war wieder alles super ..leider ließ der efekt nach 3-4 woche nach -.- ...also sehn wir schon das wir für unsere haare was an lebensqualität verlieren durch fin...

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [knopper22](#) on Sun, 27 Jan 2008 21:04:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Toster1990 schrieb am Son, 27 Januar 2008 20:54hallo,also bei mir ist es so das seid ich fin einnehme nicht mehr so viel lust hab ...und wenn da schon was läuft mit meiner freundin dann ist nicht mehr so intensiv ...also würde ich mal sagen das DHT doch eine große rolle am den sexualtrieb des mannes ausmacht...

jo die Frage ist doch nun aber WARUM ist das so, dass DHT wirksamer ist als das normale Testo??

Ich meine kann man das nicht z.B. unter einem Mikroskop oder so beobachten? Und wenn man das rausgefunden hat, dann könnte man ja evt. den Teil des DHT's der für die Lust zuständig ist künstlich nachbilden und zusätzlich einnehmen.

Was meint ihr??

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [toaster1990](#) on Sun, 27 Jan 2008 21:11:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das nachzubilden wäre doch völlig dumm oder ?? ich meine leute wir haben das hormon nur wir hemmen das ja mit propecia !! hätten wir das nicht genommen hätten wir viel DHT im blut und ich meine würden wir das einnehmen müssten wir wieder damit rechnen das usn wieder die haare ausfallen !!!!!!! also müssen wir das so hinnehmen das wir für unsere haare damit bezahlen müssen !!!

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [knopper22](#) on Sun, 27 Jan 2008 22:41:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja ok das kann doch aber nicht das Ziel sein oder????
Idealzustand sollte doch sein, viel DHT, Potenz usw.. und trotzdem kein Haarausfall, also dass das DHT den Haaren am Oberkopf nicht schadet!
Ist es denn sooo schwierig dieses Ziel irgendwann mal zu erreichen?
Man man man würde man doch bloß den kompletten Quellcode des Menschen kennen

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [Haarfolikel](#) on Tue, 29 Jan 2008 09:57:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist schon krass:

Ich nehme jetzt Fin für nicht einmal eine Woche und hab schon in den ersten Tagen gemerkt, dass das Sperma extrem wässrig geworden ist. Dabei nehme ich "nur" 0.5mg. Ich werd jetzt ersteinmal weiter fahren mit 0,5mg, aber ich weiss nicht, ob ich das über Jahre so durchziehen will. Es ist mir einfach nicht gang geheuer, diese Therapie...

Ich muss dazu auch noch anfügen, dass mich die Beschreibung in der Packungsbeilage nervt:

"Eine kleinere Anzahl von Männern kann eine Abnahme des Ejakulatvolumens bemerken."
<http://www.kompendium.ch/MonographieTxt.aspx?lang=de&Mon Type=pi>

1. Steht nichts von wässrigem Sperma
2. Selbst Propecia Dr. Wulff äh ich meine Professor Dr. Wulff von Haarerkrankungen.de schreibt:

"Das Ejakulatvolumen geht bei den meisten Behandelten um etwa 10-20% zurück (also z.B. von 4,0 ml auf 3,2 ml). "

<http://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/faq.php4?ParentRUBrikID=13&Zaehler=11&MaxZaehler=92#13>

(Man beachte auch die diesbezügliche Frage: Mir wurde von einem bekannten norddeutschen

endokrinologischen Institut mitgeteilt, dass DHT für die Spermatogenese essentiell sei, und dass Finasterid demzufolge einen Einfluss auf die Fertilität des Mannes haben könnte. Des Weiteren wurde mir mitgeteilt, dass der Einfluss von Finasterid auf ein ungeborenes männliches Kind am Menschen nicht untersucht wurde. Was kann ich davon halten?)

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [Haarfolikel](#) on Tue, 29 Jan 2008 15:52:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun, was hat dieser Thread schlussendlich zu Tage gebracht? Warum das Sperma unter Fin flüssig wird, ist nicht bekannt!

Die Verkleinerung der Prostata ist nicht schon nach wenigen Tagen zu erwarten, weshalb die Nebenwirkung dadurch nicht erklärt werden kann...

Da ich auch unter der besagten NW leide, macht mir das schon Sorgen...

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [Chris-Li](#) on Tue, 12 Feb 2008 14:43:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich werde die Tage mal meinen Urologen fragen, ob er ne Antwort hat. Es ist mir auch unerklärlich, weil die Spermien, die das Ganze weiß machen eigentlich in den Hoden gebildet werden und nicht in der Prostata. Und das die Hoden angegriffen werden durch Fin wäre mir neu.

Ach ja...noch eine Frage meinerseits. Man liest ja immer, dass Frauen nicht mit Fin in Berührung kommen sollen.

Im Sperma befinden sich doch keine Rückstände mehr oder?
Ich will ja keinen verletzen...

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma
Posted by [stef84](#) on Tue, 12 Feb 2008 14:47:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chris-Li schrieb am Die, 12 Februar 2008 15:43Ich werde die Tage mal meinen Urologen fragen, ob er ne Antwort hat. Es ist mir auch unerklärlich, weil die Spermien, die das Ganze weiß machen eigentlich in den Hoden gebildet werden und nicht in der Prostata. Und das die Hoden angegriffen werden durch Fin wäre mir neu.

Ach ja...noch eine Frage meinerseits. Man liest ja immer, dass Frauen nicht mit Fin in Berührung kommen sollen.

Im Sperma befinden sich doch keine Rückstände mehr oder?

Ich will ja keinen verletzen...

Doch das "weißmachende" wird in der Prostata, die Spermien in den Hoden gebildet.

Es gibt Rückstände in den Spermien, aber um z.B. ungeborenes Leben zu schädigen bräuchte es schon nen Schuss von so 3-4 Liter. Das haben ja eher weniger

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma

Posted by [knopper22](#) on Tue, 12 Feb 2008 19:25:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Die, 12 Februar 2008 15:47

.....

Es gibt Rückstände in den Spermien, aber um z.B. ungeborenes Leben zu schädigen bräuchte es schon nen Schuss von so 3-4 Liter. Das haben ja eher weniger

und wie lange müsste man Fin absetzen, bis auch diese Rückstände weg wären?? Ich denke so 1 Woche oder ???

Also sagen wir mal, man plant wirklich was (also nees Leben), dann setzt man ebend schnell ab, und dann müsste das gebongt sein oder?

Subject: Re: Warum flüssiges Sperma

Posted by [stef84](#) on Tue, 12 Feb 2008 19:48:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Die, 12 Februar 2008 20:25stef84 schrieb am Die, 12 Februar 2008 15:47

.....

Es gibt Rückstände in den Spermien, aber um z.B. ungeborenes Leben zu schädigen bräuchte es schon nen Schuss von so 3-4 Liter. Das haben ja eher weniger

und wie lange müsste man Fin absetzen, bis auch diese Rückstände weg wären?? Ich denke so 1 Woche oder ???

Also sagen wir mal, man plant wirklich was (also nees Leben), dann setzt man ebend schnell ab, und dann müsste das gebongt sein oder?

Das Finasterid ist nach einer Woche aus dem Körper und auch aus dem Sperma draussen. Aber selbst wenn du es nicht absetzt. Die Rückstände sind so gering, das gefährdest oder

beeinflusst du keinen Embryo.
